



GESAMTSCHULE HÖHSCHIED

Eltern und Erziehungsberechtigte der
Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs

Gebäude Kanalstraße 20
42657 Solingen
Telefon 0212 5944-9453
Fax 0212-2474820
E-Mail ges-hoehscheid@solingen.de
Homepage www.gesamtschule-hoehscheid.de
Schulleitung Dirk Braun
Es informiert Dirk Braun

Solingen, 17.04.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

auf im Zuge der schrittweisen Wiederaufnahme des Unterrichts ermöglichen wir für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a-10d den Besuch der Schule ab dem 23.4.

Für den Schulbesuch gelten besondere Rahmenbedingungen. Zum einen müssen klare Vorgaben zum Infektionsschutz eingehalten werden. Dazu gehören

- 2 Meter Mindestabstand aller Personen auf dem Schulgelände
- feste Sitzplätze für die Schülerinnen und Schüler
- Aufteilung der Klassen auf zwei Räume pro Klasse
- Unterricht nur in den Räumen auf der Kanalstraße
- versetzter Unterrichtsbeginn bzw. versetztes Unterrichtsende (s. Sonderplan)
- versetzte Pausenzeiten mit Wegekennzeichnungen auf dem Schulgelände
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist empfohlen
- regelmäßiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, sofortiges Entsorgen benutzter Papiertaschentücher
- Die Mitnahme eines eigenen Handtuchs wird erwartet

Schülerinnen und Schüler mit Vorerkrankungen (z.B. Asthma, Diabetes, Herz- Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, Erkrankungen des Immunsystems) sind nicht verpflichtet, am schulischen Unterricht teilzunehmen. Weiterhin ist es Schülerinnen und Schülern mit Erkältungssymptomen untersagt, das Schulgelände zu betreten. Teilen Sie dem Sekretariat oder der Klassenleitung bitte in jedem Falle bis zum 21.4. mit, falls Ihre Tochter/Ihr Sohn nicht am schulischen Unterricht teilnehmen kann oder soll.

Es ist absolut notwendig, dass diese Regeln und Hygienevorgaben von allen Personen auf dem Schulgelände und im Unterricht beachtet werden. Bei vorsätzlicher Missachtung der Regeln erfolgt zwangsläufig der Ausschluss vom Unterricht nach §54 (4) des Schulgesetzes.

Da Mund-Nasen-Masken als Hygienemaßnahmen empfohlen werden und es zu Versorgungsengpässen gekommen ist, benötigen wir Ihre Unterstützung. Falls Sie nähen können und/oder Stoffreste haben, teilen Sie dies bitte uns mit, damit wir mit den schuleigenen Nähmaschinen Masken herstellen können.

Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn über die Wichtigkeit der oben genannten Regeln.

Es gilt ab dem 23.4. bis auf weiteres der folgende Sonderplan für den Unterricht im 10. Jahrgang:

Klasse 10a:

1. Stunde M 9:00-10:00
2. Stunde E 10:20-11:20

Klasse 10b:

1. Stunde M 8:40-9:40
2. Stunde E 10:00-11:00

3. Stunde D 11:40-12:40

3. Stunde D 11:20-12:20

Klasse 10c:

1. Stunde E 8:00-9:00

2. Stunde D 9:20-10:20

3. Stunde M 10:40-11:40

Klasse 10d:

1. Stunde D 8:20-9:20

2. Stunde M 9:40-10:40

3. Stunde E 11:00-12:00

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem großen Schulhof Kanalstraße einfinden. Dort wird die Einteilung der Klassen erfolgen. Der Aufenthalt auf dem Schulgelände nach Unterrichtschluss ist untersagt. Der Unterricht erfolgt nur im Halbtagsbetrieb. Die Mensa bleibt geschlossen. Die restliche Unterrichtszeit erfolgt weiterhin als häuslicher Unterricht. Die schulinterne Lehrerfortbildung am 30.04. entfällt, es findet Unterricht laut Sonderplan statt.

Das Unterrichtsangebot richtet sich grundsätzlich an alle Schülerinnen und Schüler und soll ein Stück Schulnormalität wiederherstellen. Wir freuen uns über alle, die ab dem 23.04. wieder zur Schule kommen! Zwar finden keine zentralen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch statt; in diesen Fächern sollen allerdings wichtige Inhalte aufgefrischt und vertieft werden, da diesjährig eine schulinterne, dezentrale Prüfung abgelegt werden muss. Weitere Details dazu folgen zeitnah.

Wie Sie bereits aus der Einladung wissen, findet der 4. Beratungstag am 25.04. und 08.05. als Telefontermin statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit Ihrer Klassenleitung. Die folgenden Leitfragen dienen der Vorbereitung auf die besondere Situation eines telefonischen Beratungsgesprächs nach einer längeren Phase des Fernunterrichts. Bitte gehen Sie diese Fragen mit Ihrem Kind durch und formulieren Sie gemeinsam, wenn es Ihnen sinnvoll oder notwendig erscheint, dazu Antworten. Diese Antworten liefern uns wichtige Informationen als Basis für eine gemeinsame Lösungssuche.

- Wie lange habe ich durchschnittlich an meinen Aufgaben pro Tag gearbeitet?
- Wie oft habe ich den Kontakt zu meinen Lehrkräften gesucht?
- Wie oft habe ich Unterstützung durch Mitschüler*innen oder Familienmitglieder gesucht bzw. bekommen?
- Wie habe ich Aufgaben bearbeitet, d.h. wie habe ich z.B. Texte gelesen und bearbeitet oder wie habe ich Vokabeln gelernt?
- Wie habe ich meine Arbeits- und Pausenzeiten eingeteilt?
- Wie beurteile ich meinen Arbeitsprozess bzw. meine Arbeitsergebnisse?
- Wie waren meine Arbeitsbedingungen (z.B. ausreichender Arbeitsplatz, Zugang zu Materialien)
- Fiel es mir leicht bzw. schwer ins Arbeiten zu kommen? Woran lag das meiner Ansicht nach?

Was die Durchführung bereits im Kalender festgesetzter Termine betrifft (z.B. Wandertage, Klassenfahrten) betrifft, können wir Ihnen noch keine verlässlichen Angaben machen. Wir werden Sie umgehend informieren, sobald wir Neues wissen.

Mit freundlichen Grüßen:



Dirk Braun
(Schulleiter)